biebricher Tagespost Biebricher Cotal-Anzeiger.

lebricher Reuefte Rachrichten.

fra

Raiferbin

u eingelein mitanbrine

Mart

erblas 11.

and

Mei, mittags m 7', bis 11', lb; 23. Mei, morge , mit Muhre m rrbanber, neuem i Gummi-, film jerabehaltern m ben fachgemhe

tr. 15, tel su

Biebricher Tagblatt. Anzeigenpreis: Die einsp. Colonelgrundzeile für Bezick Biebrich 10 8, sür auswärts 15 A. Bei Wieder-holungen Radatt. Derantw sür den redaktionellen Ceit Guldo Zeibler, sür den Reklame: u. Anzeigenteil, sowie f. d. Druck u. Derlag Wilh, tsolzapsel, in Biedrich,

gions-Drud u. Verlag der Hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich. Serniprecher 41. — Redaftion und Expedition: Biebrich, Rathausuraße 16.

Dienstag, ben 23. Mai 1916.

Die Ariegslage.

i der Weitstont brachte das sonnige, flare Weiter eine lebitwillette und Aliegerfätigleit mit sich. Unsere Stieger dieseler in einer großen Anzahl von Luftkamplen siegreich, meeiter Bockle winte sogze ein Doppessiege, der ihm seine mung zum Haupunnn brachte. Aber auch die Instanterient mustige. Bei Givenchpen-Gobelle wurden die Anganderintenen birtigen Berlusten für sie aus ihren Stellungen in breite von zwei Atlanetern vertrieben, und Truppen der des deutschen Aronprinzen gesong es nach ichweren Artillesen, die Terbindung zwichen der Hose, die Berbindung zwichen der Hose, die Berbindung zwichen der Hose dazwischen liegenden ich eine Zeellungen wurden erobert.

Der Montag-Tagesbericht. (Mintlich.) Großes hauptquartier, 22. Mai.

Befilich.) Großes hauptquartier, 22. Mai.

We filich er Kriegsich auplah.

destiich von Nieuport drang eine Patrouille rechtich von Nieuport drang eine Patrouille rechtieben Brähen Gräben erstörte die Berteidigungsanlagen des Gegners rachte 1 Ofsizier und 32 Mann gefangen zurück. Südwesslich von Givenchy-en-Gobelle wurden ree Linien der englischen Stellung in etwa 2 Kilobreite genommen und nächtliche Gegenstöße absein. In Gesangenen sind 8 Ofsiziere, 220 Mann, eute 4 Maschinengewehre, 3 Minenwerser eingest. Der Gegner ersitt ganz außergewöhnlich blutige sie.

n Gegend von Berry-au-Bac blieb in den frühen enstunden ein französischer Gasangrissversuch

enstunden ein französischer Gasangrissversung nislos.
Ints der Maas stürmten unsere Truppen die Hilden Stellungen auf den östlichen Ausläusern die 304 und hieften sie gegen wiederholte seind-Angrisse. Neben seinen großen blutigen Berlusten der Gegner an Gesangenen 9 Offiziere, 518 n ein und ließ 5 Maschinengewehre in unserer. Die Beute aus unserem Angriss am Südhange Toten Mannes" hat sich auf 13 Geschütze, 21 Mangewehre erhöht. Auch hier und aus Richtung ancourt hatten Bersuche des Feindes, den verm Boden zurüczugewinnen, teinen Erfolg. Rechts der Maas grissen die Franzosen mehrsach bens unsere Linien in der Gegend des Steines (südlich des Gehöstes Haudromont) und auf auf-kuppe an. Beim dritten Ansturm gelang es i aber, im Steinbruch Juh zu sassen. Die Nachtrich war die beiderseitige Artillerietätigkeit im m Kampsabschnitt ausgerordentlich hestig.

uniere Fiiegergeschwader wiederholten gestern nittug mit beobachtetem großem Ersolge ihre Antaut den Etappenhasen Dünfirchen. — Ein seindDoppeldeder stürzte nach Kampt ins Meer. —
tre 4 Flugzeuge wurden im Custsampt innerhalb er Linien auher Gesecht geseht, und zwar in Gewon Wervicg, von Noyon, bei Maucourt (össlich kand und nordösslich von Chateau Salins, lehdurch Leutnant Wintgens als dessen viertes. —
rdem schoß Oberleutnant Boelde südlich von Avolund südlich des "Toten Mannes" den 17. und 18. er ab. Der hervorragende Fliegerossisser ist in kennung seiner Leissungen von Sr. Maj. dem r zum Hauptmann besördert worden.

filicher und Balfantriegsichauplat. Die Cage ift im Allgemeinen unverändert. Oberfte Beeresleitung.

Drei Monate Berbun-Schlacht.

Der öfterreichisch-ungarische Tagesbericht. WB. Wien, 22. Mal. Amitich wird verlautbart: Ruffischer und sudöstlicher ftriegsschauplat. Richts Reues.

Richts Reues.

Italienifcher Ariegsschauplah.
Die Niederlage der Italiener an der Südtiroler Front wird

Die Niederlage der Italiener an der Sudiciotet.
Immer größer.
Der Angriff des Grazer Korps auf der Hochfläche von Cafraun hatte vollen Erfolg. Der Zeind wurde aus seiner ganzen Stellung geworfen. Uniere Truppen sind im Besihe der Cima Mandriolo und der Höhen unmittelbar westlich der Grenze von diesem Chiplet dis zum Assachauften der Angriffen der Angriffen und K. hoheit des Zeidmartschalteutnanis Erzherzogs karl Jranz Joseph bat die Linie Monte Tormeno—Monte Maso genommen.
Seit Deginn des Angriffs wurden 23 883 Gesangene, darunter 482 Offiziere gezählt. Uniere Beute ist auf 172 Geschüfte gesliegen.
Der Stellovertreter des Chefs des Generatssabet:
v. hößer. Jeidmarkhalteutnant.

Der Stellvertreter der Chejs des Generalitabs:

o. Hofer, Jeldmarichalleulnant.

IBB na. B i en , 22. Moi. Das Kriegspressequartier melbet: Feldmarschalle Erzbergog Feiedrich hat solgenden Armecobersommandobeseht erlossen.

Ihre Wassestalten:

Ihre Wassestalten:

Ihre Wassestalten boben geruht, solgendes Telegramm an mich zu richten: "Ich habe meinem Grohnelsen, dem Feldmarschalseutundt Erzberzog Kart Franz Josef, in Amertennung der glänzenden Aubrenz gerichten: "Ich habe meinem Grohnelsen, dem Feldmarschalsen Friedrich int Andersamme Griter Klassenit zu der Greich der Gliernen Arone Criter Klassenit zu der glänzenden Abhen geschessen gerichten der Gliernen Arone Criter Klassenit zu der geschessen geschen der Grieben der Gliernen Abhen dies mit und deruh fampsenden Führert und Truppen meine vollike Amertennung, wörmlen Dant und Gruß fundzugeben. Franz Josef. Diese uns alle begülichend Bosschaft ist sofort an die Truppen zu verlaubsen.

WBB. na. Bern. 22. Mai. Auf den tiesen Eindruck, den der österreichische Große der "Agenzia Erzuppen zu verlaubsen.

Be na. Bern. 22. Mai. Auf den tiesen Eindruck, den der österreichische Expose der "Agenzia Erzuppen zu verlaubsen der winden den genechteren Borbereitungen der Desterreichen has insbesondere die ungekenten Borbereitungen der Oktobien der verfüglichen Amerikannen und insbesondere großstäberigen Geschieden Die Oktobereich bätten gegen die vorgeschobenen italienischen Klissen. Die Oktobereichen biesen Linien einen dauernden Charatter ab und ertfärt, sie sein insbesonder gerichtet. Sodann spricht die "Agenzia Stesant" diesen Linien einen dauernden Charatter ab und ertfärt, sie sein inspeschen der der der keinter der eine Abserbadzi, der ihnen gestattet, ihre Artillerie derreitpischen Bisch, der mit Bertrauen und Gestägete. Unser Kandlen aus lassen, die er ihnen gestattet, ihre Artillerie derreitpischen Abser mit Bertrauen und Gestägete. Unser Kandlen des Gleichen Miliar-macht der Sentralmächte, welche die Erraune und Gestägete. Unser Kandlen des Gleichen Miliar-macht d

Kleine Mitteilungen.

Rameraden unter sich. Die involiden tranzösischen Offiziere, welche in der Schweiz interniert sind, richteten eine Vettion an den Bundesrat, in der sie verlangen, nicht gemeinsam an einem Ort mit den Engländern zusammen untergedracht zu werden.

2008. Bern, 22. Mai. Mailänder Blätter weisen in langen Ausstüderungen auf die Unzuträgsichkeiten hin, die von der versparten Berössenlichtung der italienischen Hereiberichte im Aussande berrühren. — "Tecolo" verlangt tünftig zuwei fägliche Seeresberichte. — "Tribune" hält es tur zwecknäßig, der italienischen Oessenlichteit die österreichsichen Specresberichte nicht langer vorzuszuthalten.

Der Bizeprosident der amerikanischen sjulsvereinigung für Olipreusen, Richter Rippert aus Ohio, außerte lich über seinen Lufernthalt dei Hindentung m folgender Weite. "Mein Beluch des Enernthalt dei Hindentung m folgender Weite. "Wein Beluch des EnKerzellung Generalfeldmarschall v. Hindendung wird mir unvergehlich Leiden. Sein freundliches, fülles Weien, in gang anders geartet, als man in den engelischen Biateren lieft, macht einen sehr fartet. Eindruck auf jeden, der mit ihm in Berührung kommt. Er ipricht nicht viel und man dentt vielleicht, daß er mit mischigeren Dingen beschäftigt it, als mit der seinben gesellschaftigten Unterhaltung seiner Galte, die gang plöplich der Feldmarkhall mit einem treffenden Wort beweik, daße er der Unterhaltung in jeder Bhafe gefolgt ist. Die allegeneine Einmung dei einem Beitech Sinden-burgs fann man mit dem aut beutigen Borte "gemütlich" bezeich-nen. Es gibt fein Wort in der englichen Sprache, mit dem das Wort "gemütlich" überleit werden fann."

Richt Worte, sondern Taten will man sehen.
288 na. Baris, 22. Mai. Clemencean gelfsett in seinem Blette mit bilterer Ironie, durch die der einste flamite inder den durch die Regierung verschielderen Sang der Freignisse findurchschimmert. Briand Zoote beim Jasanmentriti der Kummer: Wit besinden uns in einer entickeidenden Einnde, in der wir ein Richt auf alle Hoffinng haben. Beim Sie, ruft Clemencean Briand 310, nach zwei Isabren die ishversten Etwantwertschieten feink nuch flödlich ibernehmen, im nicht 31 sagen, geradezu erstrebten, und por Frankreichs Bolfovertretern das Wort ergreisen, haben Sie die

Blicht, uns allen etwas anderes zu sagen, als die Stunde anzufünden, wo uns zu hossen ertaubt sein worde. Sie schulden uns
eine Abrechnung, und zwar eine Abrechnung über Taten. Es beißt
die Granze der Unverfrorenheit überschreiten, wenn man uns sagt,
daß wir, um Ihr Beet zu beurteilen, erst die Zeit adwarten sollen,
dis die Kononen aushören zu donnern. Unsere Front hat sich nach
20 Menaten treiz Opsern, wie die Geschübte sie nicht tennt, nicht
gerührt. Sie ersuhr vielnehr troß eines Widerkandes, der
höchste Ruhm unteres Katerlandes ist, logar eine Eintnistung dei
Berdun. Wir haben ein Recht auf andere Dinge als schöne Worte über Sossanzungen. Weir beanspruchen Erstärungen über Taten,
um siehlter wieder zur zu machen, wenn welche gemacht sind. Es
biese Frontreich verretten, sin Zie, wenn Sie sie uns verweigern,
für uns, wenn wir nicht unseren Kille", diese Kehler gutzumachen,
durchseine neren Verstützt der mittikatichen Lage im "Somme
enchaine" siel ganzlich dem Zensurstitt zum Opfer.

Die Franzosen durchstechen die Wardardeiche.

Der deutsche Geeresbericht vom 21. Mai sprach von erheblichen lleberschwemmungen im Bardartal. Ein verspätet eingetrossense Inlevenstender im Bardartal. Ein verspätet eingetrossense Telegramm aus Salontst vom 19. Mai bringt dazu folgende Erlärung:
Die Franzosen haben die Deiche des Wardar durchstochen. Den griechischen Bauern wurde durch die lleberschwemmung sehr grocher Schaden zugefügt. Die össenkliche Meinung ist über das immer richfichischer werdende Bergeben der Franzosen ungebracht.

Biet genügt hat den Franzosen diese richfichische Vernichzung des Gutes griechticher Bouern, dass ein Berichterstatter auf sinig Millionen Franz schäher, dass ein Berichterstatter auf sinig Millionen Franz schäher, num ehreiten der die bericht geningen, wieder der beseitigt sind. — "Peits Pacifien" melden aus Saloniti, daß außerodennlich bettige Etirme alle telephonischen und telegraphischen Berbindungen an verkösedenen Abstantien der Front unterbrechen hätten. Int dem linken Bardaruser dauere das Geschührener fort.

Englands Minfichi über ben Grieben.

Serbien fondiert.

Serbien sondiert.

Bon der enstisichen Grenze, 23. Rai. In Betersburg erwartet man die Antualt einer neuen hohen Personichteit Serbiens. In politischen Kreisen Betersburgs sieht man diesem Bestud mit besonderem Interesse entaugen. Ran leat doot der Regelung der Frage des kinstigen Serbien jest besondere Bedeutung dei, dem man sit nach der Absahrt des serbiechen Mitterprässenen Basitch zu der Anfahrt des serbischen Mitgestung dei, dem man sit nach der Absahrt des serbischen Mitgestung der, den das der Anfahrt des serbischen Mitgestung der kerbischen Basitch zu der Anfahrt des serbischen Verlagender und der Verlagen gegenheit "Großereiten" auch bereits jest mehr denn biede son den mitge Gebeutung dabe. In Tetersburg mehren sich nämlich die Stimmen, die mitsen wellen, das die Freisburg mehren sien nacht mit ihr rechnen mitse Erwertischen Destungs Gewisseltschen Politisch und andere serbische Personischeitet vollige Gewissheit Zustung und andere serbische Bestehen des Justung Gewisselns der Leiten und welche totlachlichen Garantien sie im die Gewissheit Erwertsellung Zerbiens zu geben in der Lage sind. Sollten der Gerantien den sollige Bescherheitslung Zerbiens zu geben in der Lage sind. Sollten der Gerantien der sollten der Stellen der sollten der Stellen der sollten der Stellen der sollten der Stellen der S

Eine Uniwort des Kanzlers.

Berlin, 22. Mai, Bie der "Bertiner Lotal-Anzeiger" erfährt, bat der Reichstantler Herrn Kart von Biegand, dem betannten Vertreter verichiedener ameritanischer Blätter (unter anderen der "Nem Johr Biarld" und "Balbington Voll") eine Untererdung gemährt, in der er auslichtett auf die letzten durch Eir Edward Eren einem ameritanischen Abertespondenten gegenüber getanen Annen tienen ameritanischen Kortespondenten gegenüber getanen Annen in über die Unteredung der Aleichstangters mit Herre von Welegand unterrichtet sind, das zerr von Beihmann Hollweg in weit aushelender Meise dem und herre der Bedauptungen widerlegt, als sei Deutschand als Friedensstinen Bedauptungen widerlegt, als sei Deutschand als Friedensstinen Bedauptungen der Kanzlers in eine Auforderung an die Aimister der Ententennschte und beinnbers an Eir Edward Gren, der das Friedensbedürfnis Englands so amsbrücklich beront hat, auszutlingen, doch lieber endscha, wenn wirtlich der Friede gewünftat mich. Anchandigungen und nebelbatie Beswerungen gebabter oder noch zu erringender Erfolge beiteite zu talen und mit deutlich versiondlichen Feisfiellungen der beiteiten mörderlichen Arieg auf der Grundlage der wirftlichen Friegelage ein Eine nur begen inntende sien fol. Rur auf diese Kriegelage ein Eine nur begen inntende kein fol. Rur auf diese Kriegelage ein Eine nur ber under ein keine in fel. Par auf diese Kriegelage ein Eine nur der wirde es möglich sein, einer Berwirflichung der heutlichen Gestellung mit den der Beite wirde es möglich sein, einer Berwirflichung der heutlichen Gestellung wirde es möglich sein, einer Berwirflichung der heutlichen Feisfellung mit den Kehren der Böller nabe un fennen mittende kein fol. Par auf diese Kriegelage ein Einerrechung wird oberaussichtlich Dienstag früh zur Beröffentlichung gelangen.

Deutscher Reichstag.

Der Praitdent gebentt bee 70. Geburtstages bes 21bg. Dr. Spalin, beiten Plat; mit einem riefigen Rolenftrauft gelchmidt ift. Die Beratung bes Etats bes Innern wird beim Kapitel "Reichsgefundheitsamt" fortgefett.

int · Berch ge fidgelfutte Beitaliebern An hühner Sahn bftr. 12, Lab. en. erhund aufen. Bacheaffe 11. arjer anglig iir mirt., igian u vertaufen er (deldjaftskeh Metalltrit lacte Alfche u. G. Mibert rkarte

40 Pig. in der stelle der

Mådden nusfir. 6, r. t.

alatur

z Tagespok

Kommiffioneantrage.
Abg. Goett'in g (Rati.) verteidigt das Privatkapital gegen den Betretner. Der Widerfland der Neichsreglerung gegen Regelung der Wohnungsverhöltnisse muß überwunden werden. Mich dieser Redner empiteht die Anträge der Kommifion.
Abg. From mer (t.) empiteht die besondere Berückstigung der Redlutionen zur Forderung des Realtredits.
Abg. Rumm (Leutsche fr.) fpricht aussährlich über die Kriegerbeimstätten und ist für nachhaltige Sorge in dieser Bestehung.

Sebonn vertagt fich bas Saus.

Cages=Rundicau.

BB. Berlin, 22. Mai. Der Kaifer hat heute vormittag die Frasildenten des Reichotoges, des Herrenhaufes und des Abgeordne-tenhaufes in Audienz empfangen. Das Stoatsministerium war zur Tasel geladen.

sur Tasel geladen.

Bis na. Bertin, 22. Mai. In Steverauschuß des Neichstiges wurde heute nachmittag Artifet I der Tabassferuervorlage mit den im gemeinfamen Autrag vorgeschlagenen Aenderungen wieder bergestellt. Die Steversätze für Jigaretten wurden dem gemeinfamen Antrage entsprechend angenommen.

Bis na. Bertin, 22. Mai. Im Hauptausschuffe des Reichstages wies dei der zweiten Lelung des Artegsteuergeselzes der Reichsschaftliche der Artegsteuergeselzes der Reichsschaftliche der Artegsteuergeselzes der Reichsschaftliche der Artegsteuergeselzes der Reichsschaftliche durch nur um einem Pfennig verteuern, weil diese unter Hächsschaftliche fünden. Er würde es dedauern, wenn verlucht werde, diese Tasakach zu verdaufteln. Die Teiegraphengebühren mit den Abänderungen der gemeinkamen Anträge mit größer Rehrheit angenommen, ebenso der Frachtursundentempel.

Sanaholer über feine Kriegserlebniffe.

Bangboler über seine Kriegseriednisse.

Bor einem gewaltig großen Juhörertreise, der ihm mit ledigativen Bestalt begrüßte, diett Ludwig G an g h o fer Kriglich in Hammer einem gleinen glaingenden Bortrog über eine Erlebnisse an der Westerford. Einem Bericht darüter im "Hamburger Fremdenblatt" entnehmen wir folgendes:

Vor 160 Jahren, so begann der Redner, als Friedrich der Große mit den fünst Mittlionen seiner Untertanen gegen 100 Williamen leiner Feinde den notwendigen Entwistlungsdampf begann, den wir beite zu vollenden haben, da sprach er das Wort: "Die Welt beurteilt unfer Hant under nach dem Ersog, Ander und wiederen Grüßene, sondern nach dem Ersog. Alle in wir dendalt? Wir millen Ersog haben!" Dieses Wort mussen mit den haben einen Grüßen ersog das kine Schwester schried: "Deutschland besindet sich augenblicklich in einer schweren krisse. Benn es diesemal untertiegt, denn mird es um Deutschland geschechen sein. Were ich habe die bestann wird es um Bertrauen auf unsere gute Sache, auf die bewundernswerte Tapserseit und den guten Willen vom Marickalle Rechnung stellen, wir sind von unserer guten Sache, auf die der Kontung stellen, wir sind von unserer guten Sache überzeugt wie von der Wahrteit und den Marickall die zum geringsten Rann." Das durfen auch wir in die deutschafte Rechnung stellen, wir sind von unserer guten Sache überzeugt wie von der Wahrteit und den Marickall die zum geringsten Wann.

Rann.
Aber viele von uns sehen den Kanps aus einer Ferne, die die Linien verkleinert und die Farben dampst. Mir war es vergannt, ihn in der Nade zu devodochen. Nur wenige Bilder fann ich hier aber von dem entwerken, was ich gesehen habe.

Eine 14stündige Reise und Meh lagen hinter mir. Der Zug such der von dem entwerken, was ich gesehen habe.

Eine 14stündige Reise und Meh lagen hinter mir. Der Zug such der veiche Industriebeszirke. Aus einem großen Kuttenwerk strahlten rolleuchtende Glutaugen beraus. Aus dem großen Fabrilschenfiein wehren die Kanchsahnen in den deutschen Farben; schwarz, weiß und sinnoberrot. Ein Bild deutschen Feisen, Aum mendet sich die Bahn westwärte nach Krantreich hinein. Meine Gedauten titigen zuräch über die Hintelmanden geschauter tiegen zuräch über die Hintelmanden.

erzwingen. Auf französischem Boben fiel mein Blid durch ben grauen leier des Megentages auf einen Sugel, auf deffen tahler Sidhe, allem Leben verlaffen, hinter den Spuren eines verzweifelten

ind gurückgegangen. Es bestehen aber noch lotale Belchwerben am Ohr.
Will Jeantsut, 22. Mei. Jum 70. Geburtstag des Oberlandesgerichtsprässbenten und Reichstagsabgeordneien Dr. Spadn ist vom Reichstanzler solgendes Telegramm eingelaufen:
"In Ihrem heutigen Geburtstage, der Sie in das 8. Jahrzehmt eines von ersolgreicher Arbeit für das Katerland erstütten Lebens ihret, seho Ihnen, hehr veredreier Sere Krässbent, meine besten bitäck geho Ihnen, hehr veredreier Sere Krässbent, meine besten bitäck auch in diesen ichweren Kriegszeiten stets bewährte staatsmänische nach unserem offentlichen Leben noch viele Jahre erhalten bleibe, v. Bethmann Hollweg.

Der Austigminister drahtete:
"Jur Vollendung des 70. Lebensjadres sende ich Ihnen meine ierzlichsten Estickweiten Entie, die Eel als Richter und auf hervorragendem Posten der Auftigerwaltung dem Staate geleistet haben. Röge Ihnen auch weiterbin ein gesentetes Wirfen in gestitzer und torperlicher Frische beschieden fein."

Der Dant des flaifers an Delbrad.

Der Dank des Kaisers an Delbrück.
20B.a. Berlin, 22. Mai. Seine Majestät der Kaiser und Konig haben an den Staatsminister Dr. Delbrück solgendes Allerböchses Anthreisen gerichtet:
Wein lieder Staatsminister Delbrück! Nachdem ich Ihnen durch Eriah vom beutigen Tage die nachgeluchte Entlassung in Gnaden erteilt habe, ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen meinen wärmsten Dant sur die hingebende und aufopserungsvolle Treue auszufprechen, mit der Sie Ihre hervorragende Kraft allezeit im Frieden wie im Krieg in den Dienst des Baterlandes gestellt haben. Kis Zeichen meiner Anerkennung und meines Wohlwolsens habe ich Ihnen den hohen Orden vom Schwarzen Ideer verliehen, bessen Abgelichen ich Ihnen dier neben meinen besten Wünschen, bessen

Die Sicherung der Bolfsernahrung.

Die Sicherung der Boltsernchrung.

Betlin, 22. Mai. In der heutigen Sigung des Bundesrates gelangten zur Annahme der Entwurf einer Berordnung über die Sicherung der Boltsernährung, der Entwurf einer Berordnung betreffend den liebergang der Gelchälte der Reichoftelle für Kartofieloreforgung auf die Reichofartoffeltelle und der Entwurf einer Berordnung über den Bertehr mit Heischwaren.

Bertin, 22. Mai. Bie der Koln. Ag. von unterrichteter Geite mitgeteilt wird, nahmen an der heutigen Bundesratssigung, in der iber die Bereinheitlichung der Andreungsmittelverforgung im Deutschen Reich und über die Busfattung des Neichstanglers mit weitgehendsten Bejugnissen in dieser frage verbandelt wurde, die Restaut mit sier der größeren Bundesstaaten teil.

Der Raifer über die Ernahrungsfragen.

Berlin, 23. Rai. Ueber den Empfang der Reichotage und Landiagspräsiden beim Kaifer erfährt das "Berliner Tageblant" noch, daß sich dabei, soweit politische Dinge überhaupt berührt wurden, die Unterdatung soft ausschließlich um die Ernöhrungsfragen und die neuen Maßnahmen gedrebt hat. Der Kaifer soll die bestimmte Erwartung ausgesprochen hoden, doss es uns gelingen werbe, dem Misstand — denn um einen wirflichen oder gar bedrohlichen Kotstand fönne es sich nicht handeln — ein schnelles Ende zu

Die neuen Manner.

Die amtfidje Befanntmachung

We a. Berein, 22. Mot. Teine Rajeftüt der Kaifer und König haben dem Bizepräfidenten des Teatsministeriums und Staatssiefretär des Innern Dr. Deldrück die nachgefuchte Entlassung aus seinen Aemtern unter Belassung des Nohen Ordens vom Schwarzen Beter erkeit und ihn von der allgemeinen Stellvertretung des Reichstanzers entbunden, den Keidalspanisster und Schwarzen Beter Erkeit und ihn von der allgemeinen Stellvertretung des Reichstanziers entbunden, den Keidalspanisster und Staatsschrift den Reichstanzentes

tretung des Reichstanglers entbunden, den Staatsminister und Staatsseftretür des Reichsschagamtes Dr. Helfferich zum Staatsseftretür des Innern ernannt und mit der allgemeinen Stellvettretung des Reichstanglers beauftragt, den Staatsseftretür für Elfaß-Lothringen, Wirtlichen Geheimen Rat Grasen von Rödern vom 1. Juni 1916 ab zum Staatsseftretür des Reichsschagamtes ernannt und bestimmt, daß die zum 1. Juni

Rampfes die Ruinen einer französigien Stadt standen. So hätte es keichsschangamtes ernannt und bestimmt, daß dis zum I. Juni Rampfes die Ruinen einer französigien Stadt standen. So hätte es kommen können bei uns. so haben unsere Grenumarten es erledt. Ad mödte hineingreisen in alle Gassen und Wintel unsergelichten Heimen. Das sein die bei den Könden siehen und sie die hinsihieren und zu ihnen iprochen: "Tas seint eug an. Das hat die kreit der Deutschtums ench ersport. Darum sollt ihr aeduldig dieiben, auch noch im dreißigten Arieasmonat, wenn es sein muß, in Ungerbrechtigteit und Opferwilligteit."
In Dammerglusten brannte der Ihend, und ich war am Ziel. So kamen Stunden und Lage, die in meiner Erinnerung unwerlösischer fünd. Ban einem will ich erzählen, von einem Feldgaltes. dienst im Größen Juered in dem Weiten Raum; von deutschen Bannern umgeben ihaute der Erlöser am Areuse auf die Soldaten standen im großen Ibered in dem weiten Raum; von deutschanen ihaute der Erlöser am Areuse auf die Soldaten standen im großen Ibered in den der Kalm; ich erhalten Bannern umgeben ich und der Erlöser am Areuse auf die Soldaten Ibansern in gerigen Ibered in der Kalm; ich erhalten Bannern umgeben ich und der Erlöser am Areuse auf die Soldaten Ibansern in gerigen Ibansern ich ich erhalten der Gestät werten gen der fehrt durch den Raum leinem Platz u. Sein Gestät war ennt, fast undemeglich. Sarmonium und Bläser begannen den Choral, und aus zweitunslich Bidner-bristen brach der Gestang bervor, ein Lied voll Arast und Christentum. Der Probject legte die Erzählung von den Freihe Ragiern aus, die aus den Worgenland gesonmen waren, den Heim Jahligen Scharen ausgag, um der Areiheit seines Dasie und heilen Freihe über die gerechte Gasie und die Ersche und heile. Kode, die Gestanden Schalen und ber Areiheit seines Dasien zu dem Freihe und beite gerechte Gasie und die ein Danstellich wie gene gerechte Gasie und die den Problie die Able. Das in unsahligen Scharen gestellt und auf der er bolit. Eine Etimmung der Weihe und ber Areus und der

1916 bie Geichafte bes Neichsichapantes burch ben Staatie, bes Innern Dr. Beifferich weiter zu fuhren finb.
Geine Mojettal baben ferner ben Staatseletretung freierbach jum Bigeprafibenten bes Staatsministeriums erg

Das Kriegsernährungsamt.

Tell a. Berlin, 22. Mai. Der Bundesrat hat den tanzier ermächigt, eine eigene, neue, ihm unterfiedle Behe kriegsernührungsamt zu errichten. Der Krälibent diefer erhält das Berfügungsrecht über alle im Deutschen Archaensmittel, Rohlfolfe und die Gegenkände. Ledensmittelverforgung notwendig lind, ferner über die mittel und die zur Biebverforgung nötigen Rohlfolfe und fiande. Das Berfügungsrecht ichtieft die gefante Berfügungsrecht ichtieft die gefante Berfügungsrecht ichtieft die gefante Berfügungsrecht ichtieft die gefante Berfügungsrecht in, die nach und der können, die Kegefung der An. Auss und Durchfuhr freihen. Der Krüftbent fann in deringenden Jallen die bedörden unmittelbar mit Anweitungen verlehen.

Junt Präfidenten des Kriegsernährungsamtes ist der präfident der Propins Obspreußen, v. Batodi, berufen.

praideni der Proving Oftpreußen, v. Batodi, derufen.

Die "Norddeutliche Allgemeine Zeitung" ichreibt:
Die ausreichende Ernährung unserer Bevölterung ist veilabert und wies, lotange der Arteg auch dauern möge, teine noch is rüflichtslofe Sperrunasinahme der feindlichen die Kreise gesiellt. Die Norwendigteit aber, unseren Berben melentlich verminderter Einfuhr aus der ichwachen Erna Dabres 1915 zu beden, hat bekanntlich im einzelnen zu richt sollidoren Anappheitserscheinungen geführt. Seit Krift die Reichsleitung im Berein mit den dundenkantliche rungen und den Organen der Seibstverwaltung demilik. den verschiedeniten Gebieten entstehenden Schwierigkeiten zimpfen und die fortlausende, ausreichende und gleichmäßig iorgung der Bevölterung zu lichern. Rehr und nicht na ist verschiedeniten und bei fortlausende, ausreichende und gleichmäßig iorgung der Bevölterung zu lichern. Rehr und nich na ist verschiedeniten und bei dertlausen in einer Benühnungen hindernd in sereigt, daß des Seinken unserer bundesstadtischen Behörden sation dem vollen Gelingen jener Benühnungen hindernd in icht. Beim Erlaß der die erseigtung aufgemeiner Worfchriedeniten der Gerährung der mit Teilen der Ernährung waltung betranten besonderen Organisationen, noch mehr der Hebervondung der Durchführung allgemeiner Worfchriedeniten eine große Jahl von amtlichen Etellen beteiligt, die sentralen Obereitung unterfanden und deren Auseinanderitz und Jageständvillen beitingt war.

Dies tat der notwendigen Einheitlichsteit und Schot Aben Zubruch.

Berlin, 22. Mai. Die "Bolfilche Zeitung" ichreite nemungen sieben nunmehr left. Dr. Helferich wird St tär des Innern. Graf Siegtried von Abbern übernir Reichofchapfetretariat und Oberpräsibent von Batodi.Bl

nennungen stehen nummehr left. Dr. Schlifterlig wird ein der Gent Siegtried von Addern übernin Reichschaufelrectariat umd Oberpräsibent von Batodi-Siwenn es nicht so gewosen wäre. . "Er spricht den Satodi-Siwenn es nicht so gewosen wäre. . "Er spricht den Satodi-Siwenn ein die Sild schweift jurtief nach Donchertn. Er es auf dem heitigen Boden des Schlachtengetändes von Sann hinein in das Uederschwemmungsgebiet der Machält des Auftrigens vor einem Rigel. Schwierig ist der Richt dem schlifteringen Boden; dere die Steitereri belohnt sich em schliften den Statiereri belohnt sich ernüchtere Aundeldau von der Spine des Highes aus ist Land, das von den Deutschen erndert sie! Roch seinder Ausderfrite, Ach diete dem Kaller au, im flugen ber Alicherfrite, Ach diete dem Kaller au, im flugen ber einer Endos stolpere ich selbst. Da hält mich die stock statiere austrecht. Und als ich verlegen meinen Dant tage, der statiere Joseph und Burger, die delben millien leiten, in gut sie sonnen. Dies Boto des Statieres dat michten in der Beinder leiten, in gut sie sonnen. Dies Boto des Statieres dat michten michten in alten Bechäftigt. Ich glaube, daß man gerad geit seine beistere Rachmung sagen tann, als diese Boton wah die er micht der Beister micht der Beister micht der Beister micht der Beister den der Beister wie der Beister der Beist

Lola

nt hat den in tellte Behorn, ent diefer Sch ichen Reiche enstände, be

ofetrein 2t

reibt:
siterung itt einern möge, he feindlichen Sie eren Berbrauneaden Erne Berbraungelnen zu inhert. Seit zu inhere der feindlichen zu inhere der feindlichen zu inhere der feindlichen Schaftlichen Behärderun hindernd im gith regeicher ber Ernährung noch nicht einer Borkhriten beteiligt, die ein Jusammen Unseinnahreitstussellussel

egelung wird er vorräte vollkardig ohne jede de g ohne jede de ren. Einfchracks Notwendigf um werden fetbined ation fann un bes Möglicher he des Bedarb

ung ichreibt dereich wird Stameern überninnen Batodi Itale richt den San wonderen. Bean anderen. Bean andere von Stameet der Maan, if der Auflage aus der Moch felabelle ihm felügen au die die fent fan de felabelle inn felügen au die die felabelle inn die felabelle inn felabe

der Bechiellen Bechiellen Bechiellen Bechiellen Berger er Soldat er Soldat er soldat in Berger en ich eine er wenn ich einen ich er ten, , lebenbiger unferer i dalt in Verruten in den Ellung gelchellung gelchellen gelche

r die Leitung der neuen Zentralstelle für Boltsernährung. Die neumungen werden Montag abend amtlich veröffentlicht werden, wie nie die Cingelheiten der Organisation der Zentralstelle für liebendhrung. Karl Ideodor heilferich ist am 22. Juli 1872 zu gewide a. d. 3), als Sohn eines Faderitbeligers gedoren. 1900 et aus dem Reichsdienst aus, um den Polsten als Direktor der neisten Bahn anzunehmen. Diesen vertauliche er 1908 mit eines Lirektors der Deutschen Bant, deren Borstand er dies Direktor der Deutschen Bant, deren Borstand er dies gesone Eigstried Eraf von Rödern dat eine ungewöhnlich des en Erfolgen reiche Laufvahn dinner sich. Er ist am 9. Juli om Marburg gedoren. Seit dem Jahre 1914 ist Graf Rödern auchtletetar von Elsah-Leithringen. Seine Kählgselten in dieser der entschen lich, da ** leiner Amtsgeschäftle in die Kriegszeit auch der öffentlichen Beurteilung und od er für sein neues Amtsche Zahlgselten nindere Fählgselten mitbringt, läht lich zur Zeit nicht übersehen, kenner biederigen einzigen Tätigkeit in der Ninausperwolltung dieserbeiter im Jinausperwolltung dieserbeiter im Jinauspermolltung dieserbeiter im Jinausperwolltung dieserbeit genomen den Robeitschafte und den Berohner den Stellung des Oberprästbentenpostens werden gestellte den Berohn, die er 1862 geboren. Als im September 1914 die Berbalten Ditpreußen eine neue Beiegung des Oberprästbentenpostens web die Abel der Berbalt der Stellung übertragen. Seine Tätigkeit als Borstigender der meintschaftlichen Aufbaner von Erneun und den Zeich des Weckstellen Aufbane von Oftpreußen erscheinen allen Teiten auch der Brootne, den Babeit den Beland und den und den und den Ausper der Beiter

Lotalberichte u. Raffauliche Radricten.

Biebrid, ben 23. Deal 1916.

Das Eiferne Rreug erhielt: tereffigier Schatter, im Erf.Batl. Inf. Rgt. 117, Boligei-t bierfelbft.

In den Schulsommerierien soll hier voraussichtlich ein Aufger Aus- und Weiterbildung von Jugendpflegern in Berbinniet einem solchen für Führer der militärlichen Borbereitung
tegend des Landtreises Wiesebaden abgebalten werden. Der Landroit erhacht in einem Aufraf zur zahlreichen Beteiligung
elem Rurfus, um für die unter die Fahne gerufenen bisder in Aubrer geeigneten Erfag zu beschaften. Der Ausfall an werdeinft wird vergütet. Meldungen sind den Vorsigkenden erbausschuffes für Jugendpflege umgebend einzureichen. Durch Anordnung des stelle. Generalkommandos vom 16.
de. sind Hod ihr preise für Lumpen und neue tiabsalteile aller Art setzgefest worden. Interessenten könflähres det der bestigen Polizeiverwaltung, Jimmer 15. er-

Nach Mitteilung des stello. Generalfommandos behält die mung vom 12. Februar de. Is. über Milcheerforgung und pung eines Milchhöchstpreises die auf Weiteres ihre Gültig

lichtung auf die amtlichen Befanntmachungen!

Der Rriegsausschuft für Raffee, Tee und beren Erlag, m. b. S. in Berlin, macht befannt, baft biejenigen Men-Tee, für welche bisher die llebernahme nicht ausge-wurde, unter folgenden Bedingungen freigegeben

Die freigegebenen Mengen dürfen nur an die Berbraucher eer feitens des Grohhandels nur an folde Wiedervertäufer handels abgegeben werden. Die sich verpflichten, den Tec bar an die Berbraucher abzuführen. In Aleinvertauf durfen an jeden einzelnen Staufer nicht is Grannn Tec auf einmal veradreicht werden; schon ver-

padte größere Gewichtseinheiten als 125 Gramm müssen der Beftimmung angepaßt werden.

3. An Größerebraucher (Kassechäuser, Hotets, Gastwirtschaften, gemeinnühzige Anstellen, Lazarette ulw.), dars an Tee dossenige
Quontum in wöchentlichen Vataen verkauft werden, das dem undimeisdaren wöchentlichen Durchschutteverbrauch der leizteren dere Betriedsmonate entspricht.

4. Im Nieinwertauf dars für guten Konsumtee der Peris für
das Phinds 4.50 Mart (verzallt rür lose Bare) und 5 Mart (verzollt
für handelsübliche Originalpatete) nicht überschreiten. Besiere die
einwertauft werden, jedoch nicht hoher als 8 Mart das Phind für
lose Bund an jedoch nicht hoher als 8 Mart das Phind für
lose Bischungen von schauszem und grünem Tee ist das
Kischungsverdältiss auf der Umbullung und Verpackung anzugeden und der Bertausspreis entipregend niediger zu stellen.
Deriseingen Teevertäusen, weiche die obigen Bedingungen nicht
einhalten, wird durch den Kriegsausschuß ihr gesamter Teevorrat
abgenommen.

abgenommen.

26.3. Der Kriegsausschuß für Kasiee, Tee und deren Erfagmittel. (3. m. d. 3). maart betaumt, daß diejenigen Mengen von Rohfasse. ihr welche bisher die liebernahme nicht ausgelprochen wurde, nuter folgenden Bedingungen freigegeben werden.

1. Die freigegebenen Mengen dürsen nur an die Verbraucher diert oder seitens des Großhandels wur an solche Wiedervertäufer des sechhandels abgegeben werden, die sich verplichten, den Kasiee unmittelbar an die Verbraucher abzusthern.

2. In sedem einzelnen Falle dart nicht über ein hald Kund gerösteter Kasiee versault werden. Der Versault ist mur gestauter, wenn gleichzeutg an deutschen Kaufer mindestens die gleiche Gewichtsmenge an Kasiee-Erfagmitteln abgegeben wird.

3. Der Preis sür ein hald Psind gerösten Kasie und ein hald Kasiee-Erfagmittel darf zusammen 2.20 Mart nicht übersteigen.

balb Bland Raffee Erfagmittel darf zusammen 2.20 Mart nicht überfteigen.

4. An Größgerbraucher (Raffeehüufer, Hotels, Gostwirtichaften, armeinnüßige Amstalten, Lazarette usw.), darf an Raffee nur die Hälfte desjenigen Auanteums in wöchenlichen Raten verkauft werben, das dem nachweidersten wochen kahren der Setriebsmonate entipricht. Es muß auch in diesem Falle mindeftens die gleiche Menge Erfagmittel verkauft werden.

5. Ferrige Milchungen gerociteen Raffees mit Erfagmitteln micht, mindeftens zur idelte Koftee Erfagmittel enthalten. Ber 19the Milchungen geretauft, die verptlichtet, auf der Umhältung und Berportung anzugeben, miewiel Grögen Erfagmittel michtung enthalten is. Der Press im Milchungen darf, wan sie finnig Progent Bohnentaffee einbalten, 220 Mart pro Pinnon nichtigen gehonentaffee, so ist der Berlaufspreis dementiprechen briediger zu stellten.

Denjenigen Sertaufern von Kaffee, Raffee-Erfagmitteln und jonitigen Richtungen, die die obigen Bedingungen nicht einhalten, wird durch den Rriegsausschuß ihr gefamter Kaffeevorrat abgenommen.

we Wiesbaden. Ein hiefiges Fleisch-Kauchwaren-Geschät begann gestern nachmittag ptöplich mit dem Berfauf von Batter, die
Serrlichteit aber dauerte nicht lange. Die Polizie mildzte sich ein
und verbot tategorisch die Fortlegung des Berlaufs, weil man sich
nach der verschiedensten Richtung wider die inr den Sondel mit
kuter bestehenden Borschriften vergangen habe. Einmal war mit
4.20 Mert ein Breis verlangt worden, welcher über den feligelegten Söchstpreis dinausgung; zum Andern ist der seie Butterhandel
ohne Karte überhaupt verboten; ab 3 war es ungusätig, sich unter
lingedung der Zentrosstelle Butter zum Berfauf zu beschaften, und
ab ver endlich hatte der Sandel der Anmeldung deim Rachaiten,
bedurft. — Auf dem Rachanie, im Etabtrer könneneinig von Geschäftsleuten stattfunden, welche direct der Berfammitung von Geschäftsleuten stattfunden, welche direct dei der neues
Moodewegung interestiert sind.

— Ront al ich e Echau pietet. Begen Erfrantung des

... Noni gliche Schaufpiele. Wegen Erfrantung des Berin Edord finat in der heutigen Aufführung "Die Meisterlunger von Nürnberg" berr Otto Belgers vom Sottheater in Stuttgart die Tartie des Bogner. — Die erfte Siederholung von Berdis Oper "Balfiafi" ift fur Canistag, den 27. de. Mie, im Abonement C vorgelehm

3lersheim. In den Gemartungen ficorsheim und Witter ift die Reupe des Ringeispinners in Malfen an den Repfelbaumer aufgetreten und verrichtet ihr Zerftorungswert.

aufgetreien und verrichtet ihr Zerftörungswerf.
Rüdesheim. Am I. Auft trut der nicht nur als Forstbeamer, sondern auch als gemöstlicher Gaithalter, durch Sang und Lautenfpiel vielleitig bekannte und beliebte vegenteister Araus auf Rammerforft in den Aubeitand. Wie der Ih. Aus, bört, beabsichtigt die Festwermaltung eine andere Forsterftelle in der Oberförstreil Rüdesheim eingehen zu fassen. Die dadurch vermehrten Dienstelleitigte verandssten eine Einfahrantung des Gastwertschaftsbetriedes auf Rammerforst, wenigstens hinskatung des Kostwirtschaftsbetriedes auf Reichaltung der Raufsende Ausstelleit worden, das hind Beitehaltung der Kaufter wirt ist als der Weitehaltung der Kaufter unricht aber Vanderer an dem als Wanderziel besonders belieden Rammerforst nach wie vor eine "Erfrischung" innden wird.

Boe eine "Erfeitchung" finden wird.

Höchkt. "Ich weiß nicht," jagte neulich die Tochter einer Zimmervermieterin zu ihrer Mutter, "ba kommt jeit ein naar Tagen salt jeden Abend ein merkwürdiger Menkh zu unferm Simmerherr, Er jagt weder guten Taa noch guten tdenth, wenn er einem auf der Treppe begegnet, jondern aeht hornstreich mit abgemendeten die, iicht vorbei ich meine, man follte dem einmal aufpaijen!" Das wurde denn auch gemacht, und was tellte sich heraus? Der Belu-

der war kein Mann, fondern die leichtfinnige Stau eines jum ficer Eingezogenen, bie in den Kleidern ihres Satten ihren "Sreund" gu befuden Pflegte Letterer ift mitfamt feiner ihofenbonna an die Luft gelet wolben.

Berginningung ihr Andergangenen Freitag fiel bas Sjährige Sohnfillenburg. Im vergangenen Freitag fiel bas Sjährige Sohndien des Golfmirts Bilbeim Thier vom efterlichen Hofe auss in den Midtbach. Der 14 Johre alte bei E. Hiller Kaufmannstehrling Alibeit Phing, durch das Gefchrei der Kachbarn aufmertfam gemacht, iprang furz entiblossen dem Linde nach und rettete
es vom Tode des Ertrintens.

Alleriei ous der Umgegend.

Mains. Die ersten Aussigen sund seit Sommag auch in die siger Stadt zum Kause ausgeboten. Die schöden, saktigen Arthyte werden sie in unterescharer Leckerbissen ist die unterescharer Leckerbissen ist die unterescharer Leckerbissen ist die Leckerbissen der die unterescharer Leckerbissen ist dass Kinnd. Bei der guten Ernte, die auch aus unstere Gegend gluctucher Bodde zu werzeichnen ist, dürste der Preis inder doch der geten unterer Gegend gluctucher Bodde des die der die der

Dermijotes.

201824 201 350 205 330 212 000 214 002 136 e28 193 734 199 614 (Obne Gemähr.)

Während wir in Friedenssellen in den besten Jahren 25 000 000 cilid Schweine hatten, dat die leste Biedsahlung ergeben, daß wir Zeit mur über 13 Mittlonen vertigen. Miterdings ist der Ferfelbestand sehr gut, sodas wir für den Serbst mit besteren Berhaltmissen der hier der Archelbestand beit gut, sodas wir für den Serbst mit besteren Berhaltmissen und vor allen Dingen biten, in die Bestände der Jahl nach gut gehalten, aber zur Zeit ist nicht allzu viel schabe der Richbene einzugreiten. Damit wörden wir und ben größten Schaben zur liegen, denn Milch braucken wir zur Genährung unserer Kinder und Kranten. Außerdem find die Milchübe wierer besten Quellen sin die notwendig gedenachten Kettwengen. Diese tatlichichen Berhöltwise und dem Biedmarkt zwingen und dazu, dei der Kationierung der Kleischportionen sur die nächte Zeit einen strengen Maßstad anzulegen.

Buntes Allerlei.

20B. Donnueldinger. Am Samstag nachmittag brach in Una-tingen im Soate bes Anton Sapple Feuer aus, bas in 5 Stunden 13 Anweien eineichterte. Der Gebaubeichaden wird sit 157 000 Mart begiffert. Da ber größte Teil bes Weblifars vernichtet murde, beträgt biefer Schaden ungefahr Colun) Rart. Das Bieh fonnte rechtzeitäg gerettet werden. Menichenleben find nicht zu Schaden

Das Belefpapier abermats ieurer. Aus Leipzig wird gemeldet: Der Verein dentider Belefumlestagiedelikenten beichlich einen weiteren Cenerungsaufichas von 20 Progent mit fofortiger Withung und eine Erhöligung für beibres Seinpapier um 1. Progent.

Henefte Nachrichten.

Mus ben heutigen Berliner Morgenblattern.

Aus den heutigen Berliner Morgenblättern.
Deloaitelegramme.

Berlin, 23. Mai. Junt Wechfel in den Keichsamtern weisen die Blätter darauf din, daß sich die Laufdahn Keifferlaß überrathnend entwicke. Dan Verlager Tageddatt wird gelogit Wichiowobl seine Mitwirtung im Kechhsamt des Innern, für dessen Zeitung noch andere actunden werden lönnten, weit mehr seine Mitwirtung als Bisefangler, als Berater und Heter den Weichstamstern der gewischen politischen Aufgaden der fommenden Zeit das der Beruter und Heter den Gelifferich neben dem Reichstangler der Kornwirter hehr bervort, das Heister der den Keichstangler der Verlagen der hervort, das Heister auf den Kriedensverhandlungen wichtige Arbeit zu leisten haben mitte. Durch seine frühere Tatigseit nem Seilferich die danbelspolitischen Bezeichungen Deutstaftelt einen Seilferich die danbelspolitischen Bezeichungen Weichnet der Archieben der Einstelle Einer neuen Tatigseit der der antellichen Urfendahren herspelle Kenntinise erworden. — Der "Vorlatungsiger" meint: Ob er auch ist die lozialpolitischen Massachen merden, die alleiche Sachtenenins mitbringt, wie für die handelspolitischen, auch die Aufunft leiner neuen Tärigtet bilden merden, die alleiche Bachtnitt iehren. Sedeutalse gehort Herit zu den Merthaus, der mit ihren höheren Zweden wachten. — Jur Trennung

Ser Bizekanzserschaft von der Bizepräsidentschaft des Breußischen Staatsministeriums beißt es im "Lotalanzeiger": Man kann deren von Breitenbach getrost als einen der dervorragendsten Resserminister dezeichnen, die je im Kreusen äsig gewesen sind. Serin großes Organisationstalent in Berbindung mit leiner unermüdlichen Arbeitskraft haben sich in dem jekigen Weltskrause uns glänzendigt dewährt. — Jum Einzug des Grafen Robern im Keichoschapami äußert die "Areuzzeitung". Wir schaft haben in Keichoschapami äußert die "Areuzzeitung". Wir schaft haben dem Grafen Robern seit langem als einem der schässten den Grafen Robern sich in allen Ummern, die er bisder begleitete, das aligemeine Bertrauen in hohem Moße zu erwerben gewußt hat. — In der "Deutschen Tageszeitung" liest man: Das größte Interesse hat die Orstenlichseit in diesen Tagen der Persönlichseit zugewandt, die zur Leitung des neuen Reichsernährungsamtes berufen würde. Bon dem Oberprössenten von Batoch tann man hossen und vertrauen, daß er der rechte Mann sür diese hohe und schwere Ausgabe sein werde. Er das Landrat des Kreises Königsberg. Land eine außerordentliche Organisationsgade, reiche Institutive und eine ungewöhnliche Willenstraft entfaltet. Die Hoffnungen, die sich an ieine Berufung zum Oberprössenten von Ostpreußen knüpften, else welch, die Kennatprovinz geschlägen hatte, haben sich in reichstem Roße erfüllt.

erfüllt. Berlin. Dem Reichstag wird, wie die "Boffliche Zeitung" bört, noch in diesem Tagungsabichnitt eine weitere Kriegstreditvorlage zugehen, die wieder zehn Milliarden anfordern werde. Die zuseht bewöligten Kredite reichten zwar noch die in dem Commer binein, man wolle aber dem Reichstag ein nochmaliges Zusammentreten im Hochsonwere ersparen. Die Borlage durfte in der Woche vor Pfinglien zur Erledigung gelangen.

Dürfte in der Woche vor Pfingsten zur Erledigung gelangen.

Rönigsiches Theater.

Dienstag, 23. Mai, 6½ lbr, Bei ausgeb. Monnement! Einmaliges
Gastippiel der Königl. Sängerin Frau Claire Dur von der Agl.
Oper in Berlin. Die Meisterlinger von Rürnberg. Eva: Frau Claire Dur als Gak.
Ende gearn 11.29 lbr.
Mittwoch, 24. Mai, 7 lbr, Ab. C., Jedermann. Hierauf: Tod und Bertsärung. (Tondichtung von Richard Strauß).

Restorz-Theater.
Dienstag, 23. Mai, 7 lbr, Legtes Gastipiel Mag Hospauer:
Mathias Gollinger.
Mittwoch, 24. Mai, 7 lbr, Komödie der Worte.

Bocaussichtliche Wisserung für die Zeit vom Abend des
23. Mai die zum nächsten Abend:

Bekanntmachung

betr. Berfüttern von Rartoffein.

Die Berordnung des Reichstanzlers vom 15. Mai d. 3s. über das Berfüttern von Kartoffeln an Schweine bezieht fich

nur auf Autterfartoffeln.

Bur menichlichen Ernährung geeignete Rartoffeln burfen unter feinen Umftanben an Schweine verfuttert

werden.
Mit Gefängnis bis zu 1 Jahr oder mit Geldstrase bis zu 10 000 Mart wird bestrast, wer der vorsiehenden Bestimmung zuwiderhandels.
Die Magistrate und Bürgermeister werden angewiesen, Borstehendes wiederholt in ortsüblicher Weise und durch Unschlag bekannt zu machen.
Wiesbaden, den 22. Mai 1916.

J.-Nr. 11, 7814.

Der Rönigliche Candral.

Betr. Abgabe von Fleisch.
Um Mittwoch und am Donnerstag vormittag foll bas für diese Boche uns zur Bertidaung stebenbe frische Fleich in solgender Beise zur Berteilung tommen:

1. Die Begirteelnteilung muß diesmal noch diesetbe bleiben wie bisher. Bei der beabsichtigten neuen Regelung der Kartenausgade werden einige Strahen zwecknäßiger anderen Bezirten zugeteilt werben.

nie disher. Bei der beabschiegen neuen Kegelung der Aartenausgade werden einige Straßen zwedmäßiger anderen Bezirken
zugeteilt werden.

2. Die Ausgade der Jielichfarten erfolgt also wie disher für
die Bezirke I—IV in der Turnhalle der Kreiberr vom SteinSchule an der Kailerstraße, für den Bezirk V in der Turnhalle der
Bestate I—IV in der Turnhalle der Kreiberr vom SteinSchule an der Kailerstraße, für den Bezirk V in der Turnhalle der
Bestatozi-Schule an der Weibergasse und für den Bezirk VI
(Waldbirochengebiet) im Poliziedureau der Waldbiroche und zwar
am Mittwoch vormittage von 8—12 ühr für die Buchstaden A—R.
nachmitiges von 3—136 ühr sie Buchstaden A—R.
nachmitiges von 3—136 ühr sie Buchstaden A—R.
Nachmitiges von 3—136 ühr sie Buchstaden A—R.
Bezirt II:
Rud. Koh, Elisabeherster (Rind. u. Schweinesseich).
Bezirt III:
Gienberger, Gaugasse (Rind. u. Schweinesseich).
Worig Rarz, Wiesdadenrester. (Rind. und Kalbsteich).
Worig Rarz, Wiesdadenrester. (Rind. und Kalbsteich).
Weigen Wwe, Brunnengasse (Rind. u. Schweinesseich).
Bezirt VI (Waldstraße).
C. Christel, Baldstr. (Rind. u. Schweinesseich).

4. Frische Burst, Raldsleich, Junge, sowie andererseits einige geringere Teile, wie Euter, werden nur in der städt. Ledensmittelsselle verausgadt

5. Die Berausgadung von Aleisch in den Bezirtsmengereien erfolat nur am Mitwoch und am Donnerstag vormitiag. Ber

geringere Teile, wie Einer, werden in den Begirtsmengereien erwausgabt.

5. Die Berausgabung von Teilich in den Begirtsmengereien erfolgt nur am Mittwoch und am Donnerstag vormitieg. Wer also die Donnerstag mittog 12 Uhr in einer der Metygereien leines Begirtes noch tein Fieisch erholten haben sollte, tann am Nachmittog des Donnerstags in der fiadt. Lebenomittesstelle leine Aarte aus den dort nichts mehr vordandenen Vorräten einsölen. Gollte auch dort nichts mehr vordandenen Norräten einsölen. Gollte auch dort nichts mehr vordandenen Worden der Guttigfeitsverlängerung eingelchickt wird.

3. Miedrigen wird auf die genaus Innehaltung der in der gestrigen Rummer dieser Jestung veröffentlichten Fielschoperordnung bingewiesen.

geftrigen Rummer biefer Zeitung o hingewiefen. Biebrich, ben 23. Mai 1916.

Der Magiftrat. Bogt.

Belegentlich der morgigen Fleischtartenausgabe werden auch Bezugstarten für Erblen ohne fofortige Bezahlung abgegeben. Biedrich, den 23. Mai 1916. Der Magiftrat. Bog t.

Diejenigen Händler, welche dieher in ihren Geschätten Eier vertauft haben, werden aufgefordert, umgehend und zwar ichtiftlich uns anzuzeigen, ob sie auf den weiteren Bezug von Ciern zweck Bertaufs Gewicht legen und wievelt Cier sie bedürfen. Der Elerbezug tann hintort nur von dem Eier-Zweckverband G. m. d. h. in Franklurt a. M., Jodygraden S., erfolgen und die Berteilung echietet hölussendigt. Das Duantum, wes also auf Liebrich entstätt, muß dierorts wieder unterverteilt werden.
Biedrich, den 23. Mai 1916. Der Magistrat. Bogt.

Betr. Reistarten. Diejenigen, melde roch im Belige non Reistarten find, tonnen Beis in unferer Lebensmittelftelle Raifer-grabe 10 erbniten. Der Magiftrat. J. B.: Tropp.

Neue Waschstoffe Neue Blusen und Röcke in schöner preiswerter Auswahl.

G. Allmayer

Wiesbadener Str. 31,

Fernsprecher 380,

Die eiserne Waschfrau

die fleinfte, beste und billigste Basamasaine

Breis nur 8 Dt. der Belt

Breis nur 8 DRf.

wird morgen Mittwoch, den 24. Mat, um 5 Uhr und abenbe 49 Uhr piinftlich im Gaale ber alten Tarnhalle am Raiferplat

Der Beiuch diefer Borftellung ift toftentos und obne Raufsw Zede Haustran von Blebrich u. U ng. ift dazu eingeladen. 60mible Bufot (auch @tartemaide) bitte mitaubtingen.

Die elferne midde mit Brebleft und Gamafraft, maidet in d Minuten 1 Rubel Bafche fauber, walcht obne fendre Mittel und ohne Reibung, walcht ipelend beich, it tur ieden Sandbalt geeignet, is und ware an Ber. Arbeit und Bafchmitteln und icont die Walche außerordentlich.

Alusnahmevreis von 7 Mart. Seit wenigen Monaten Zaufenbe bertauft. Bermann Brebe. Biebrid. Raiferplat 13.

Fertige Wäsche

ieder Art in bekannt guter Qualität noch zu sehr vorteilhaften Preisen.

Anfertigung nach Bestellung

G. Allmayer Wiesbadener Str. 31.

Fernsprecher 380.

Verfchönerungs - Verein,

Preitag, ben 26. Mai, abenbe 84, Uhr, finbet in ben fleinen Caichen ber Turngefellichaft, Wiesbabener Grate, ein

Vorftandefigung

ftatt, mogu mit ber Bitte um recht gabireiche Beteiligung fremb Der Borfitenbe.

Obft. u. Gemüfegroßmarkt Main; Baglich "Spargelmartt"

Pelie Gelegenbett für An und Bertaut frider Spargel. Bie ift Boriorge getroffen, bat alle ane iteferten Spargel. Ein Barfeleitung.

6001 und tauber werben Beffer, Scheren, Ra-fiermefer : Rimarn, Daar ichmelbemaichinen, Ralen: maber utw. ichnich getoliffen bei ID. Beit, Schieflerichnieb.

Makulatur

hat abjugeben Biebricher Zagespoft

Statt jeder besonderen Anzeige.

Bekannten und Freunden die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gesallen hat, meine innigstgeliebte Gattin, unsere treubesorgte, herzensgute Mutter, Schwester, Schwagerin und Tante

Frau Friedericke Zimmer

geb. Kissling

nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden zu sich zu rufen. Um stille Teilnahme bitten

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Biebrich, 22. Mai 1916, chulstralle 17,

Peter Zimmer, Sybilla Zimmer.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalte des hiesigen Friedhofes aus statt.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden meines unvergesslichen Mannes, des treusorgenden Vaters seiner Kinder, unseres Bruders, Schwagers und Onkels

Philipp Appenheimer

sagen wir unseren innigsten Dank, ebenso für die zahlreichen Kranzund Blumenspenden.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biebrich, den 23. Mai 1916.

616

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankbeit und bei der Beerdigung unseres lieben Töchterchens, Schwesterchens und

Maria Tonollo

sagen wir Allen, besonders den zahlreichen Kranz-und Blumenspendern, wie auch seiner Lehrerin Fri. Priebe und seinen Mitschülerinnen herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Peter Josef Tonollo.

Biebrich, Geisenheim, Rudesheim, 22. Mai 1916.

Rirchliche Nachrichten.

Gvangeliide Airde. Reiene Weberengenesbiente: Mittivod. ben 24 Mai 1940 obends W, ibr Cranter-Gebachtistirche Gerr Blorrer Ribber. Evang Gentinbebans Watshruhr, Berr Biatrer Eight.

6-H gute, innge

Legehühner mit Sahn su taufen gefucht.

(Beil. Angebote mit Breis u Ranie Rieiber u. Rudenidr., Bertifos, Rommoben, Betten. Feberbetten und famtlide aus-

ang'ernn Dlövel. Bicebaben, Dellmunbftr. 17, p.

große Muswahl

Sannov. Feriel.

Bergiger, Schierftein

Rleine Bobaung

Mibliertes Bimmer au bermieten.

Manjarben-Bimmer

rmieten Rheinftrake 17. Siamet u. Ritte

Bathaneltrake 20.

Gabne Heine Bobning Mittelbau, tofort ober folim au vermieten St. M. Wiesbabener Str. M.

Dadwohnung

Borberbaufe au Dermiere. Raberes Griedrichftraße if. Einbe mit Rammer und Colafch., part., an einzelm Berfon ju vermieten.

Errenrubstraße 22

Doubeimer Gtr. 46 1 u.2-Bimmet wohning

Bart. Bohaung im Ceitre Bart. Bohaung im Ceitre mer u Riche. an fleine damie ju bermieren 200 Elliaberbenitrake 5

Raifertraße 55, erbaus, Grogeld.. gerasm

2-8immerwohnung ! mit Bubebor au vermiem. Richteres baielbit ober Bie-babener Birase 111 bei Rich

2.3immerwobnum Dinterbaus) ju bermieten.

2-8immermohaung Wicebabener Etrake 101.

dimmer und Rick Haberes Chiobitrage 27. 16

Simmer und Rick ib. Mainger Str. 41. 1. 1. 43

Groke, fcone 4. 3immerwohnung mit freiem Blid auf Abeit und Taunus, gu bermietes 186 Rheinftraße 17.

6-3immet mooning

Plainger Girake Sa. Roberes Barierre

2 Zimmer mit brei Betten, ohne a nit Viorgentaffee gelucht. Ungebote unter 145 a an be

Ordentlicher Racot

Griebrichftrafe la

Zaalöbnetin für Belbarbeit geludt.

2 Morgen Ritt

Jum Raben abzugeben Artiebrichirate Morgen auf bem Martit. Alle Corren Gemüle und Zbargein, Ababarber. Gungi ble : Priide Cpanici 31 Monniditobi 12 A. irilad Zamiertale. 2. Aromanu, Mainer En.

totatio # 12

Bieb

Die 1 sjühru he Bor viejen. Jm gedehr s lebha Cinfs

aldes eife öfti oten Al Recht Gehöltigen I servort dersten auf der L. Sü te Dou de. ift d

der Jeinde Jeinde Durch he die er Mus Bei ashöhe griffe ine in eden de

eftlic

mp. n

Unocrá

De